

Niederschrift

über die 18. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Wolfsanger/Hasenhecke
am **Donnerstag, 8. März 2018, 19:00 Uhr**
im Landhaus Meister, Kassel

21. März 2018
1 von 5

Anwesende:

Mitglieder

Helmuth Brehm, Ortsvorsteher, SPD
Günther Noetzel, Stellvertretender Ortsvorsteher, CDU
Dörte Alex, Mitglied, CDU
Ilona Börner, Mitglied, SPD
Talha Edeer, Mitglied, SPD
Axel Homann-Reuter, Mitglied, CDU
Kerstin Nedwed, Mitglied, Freie Wähler
Neele Nolda, Mitglied, B90/Grüne

Schriftführung

Astrid Rölke

Entschuldigt:

Herbert Meixner, Mitglied, SPD
Holger Augustin, Stadtverordneter im Stadtteil, CDU
Wolfgang Decker, Stadtverordneter im Stadtteil, SPD
Stefan Kortmann, Stadtverordneter im Stadtteil, CDU

Magistrat/Verwaltung

Volker Lange, Umwelt- und Gartenamt

Weitere Teilnehmer/-innen

Michael Wiesenkötter, KVG
Karsten Winnemuth, Essbare Stadt e. V.
Ulrich Nett, Essbare Stadt e. V.
Karsten Grotstück, Naturschutzbeirat
Max Krone, Nabu-Kassel

Tagesordnung:

1. Barrierefreier Umbau der Endhaltstelle der Linie 6 in Wolfsanger
2. Kinderspielplatz im Neubaugebiet Dessenborn
3. Stadtbäume im Ortsteil

4. Windbruch im Fichtenwäldchen/Hasenhecke
5. Ruhebänk im Bereich Enkeberg
6. Mitteilungen

2 von 5

Ortsvorsteher Helmuth Brehm eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Wiesenkötter von der KVG und Herrn Lange vom Umwelt- und Gartenamt, außerdem Herrn Wendt von der HNA, Herrn Krone vom Nabu-Kassel, Herrn Winnemuth und Herrn Nett vom Verein Essbare Stadt e.V. sowie Herrn Grotstück vom Naturschutzbeirat.

Herr Brehm stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es gibt keine Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung.

Ortsvorsteher Helmuth Brehm stellt die Tagesordnung fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

1. Barrierefreier Umbau der Endhaltstelle der Linie 6 in Wolfsanger

Ortsvorsteher Helmuth Brehm begrüßt die Pläne für den Umbau der Endhaltstelle und freut sich auf die Erläuterung.

Herr Wiesenkötter von der KVG stellt die Ist-Situation dar und erklärt danach die einzelnen Schritte des Umbaus.

Neben einer Erhöhung des Bahnsteiges zum barrierefreien Ein- und Ausstieg wird der Bahnsteig entsiegelt und somit nur noch ein Einstieg auf der straßenabgewandten Seite zur Verfügung stehen. Neben einer besseren Beleuchtung, sensorischen und akustischen Hinweisen wird es drei Anlehner, zwei neue Bänke und einen neuen Fahrgastpavillon geben.

Die Realisierung ist für 2018 vorgesehen.

Der Ortsbeirat nimmt die Pläne zustimmend zur Kenntnis und zeigt sich erfreut über den geplanten Umbau.

2. Kinderspielplatz im Neubaugebiet Dessenborn

Herr Lange vom Umwelt- und Gartenamt stellt den Plan für die Schaffung eines Spielangebotes für kleinere Kinder auf der vorhandenen öffentlichen Grünfläche, vom Atzelbergweg zur Streuobstwiese, vor. Ausgestattet werden kann dieser

Bereich nur mit kleineren Spielgeräten, da es sich hier nicht um einen großen Spielplatz handelt, für den es kein Planungsrecht gibt.

3 von 5

Der vorhandene Spielplatz an der Alten Ziegelei könnte gegebenenfalls für größere Kinder erweitert werden.

Erste Priorität für den Ortsbeirat hat allerdings das Angebot für die Kleinstkinder. Hierfür wird der Ortsbeirat aus den Dispositionsmitteln ein Startkapital zur Verfügung stellen.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat begrüßt die Vorstellung der Pläne zur Realisierung der Spielgeräte auf der öffentlichen Grünfläche vom Atzelbergweg zur Streuobstwiese, sowie die Erweiterung des Spielplatzes auf der Alten Ziegelei zu einem späteren Zeitpunkt.

Der Ortsbeirat wird die Realisierung durch die Einstellung von Verfügungsmitteln unterstützen. Gleichzeitig soll auch geprüft werden, inwieweit seniorengeeignete Bewegungselemente mit integriert werden können. Außerdem erbittet der Ortsbeirat bei weiteren Planungsphasen stets eingebunden zu werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Vorschläge und Ideen bezüglich der Ausstattung mit Spielgeräten können direkt dem Umwelt- und Gartenamt unterbreitet werden.

3. Stadtbäume im Ortsteil

Herr Lange, vom Umwelt- und Gartenamt informiert über den derzeitigen Baumbestand im Ortsteil. Zurzeit liegt der Baumbestand in Wolfsanger bei über 4300 Bäumen, die vom Umwelt- und Gartenamt betreut werden. Damit ist der Ortsteil mit einer der grünsten Ortsteile Kassels.

Der Ortsvorsteher Helmuth Brehm regt an, die zukünftige Vergabe von Dispositionsmitteln, im Zusammenhang mit TOP 4, zu erörtern.

4. Windbruch im Fichtenwäldchen/Hasenhecke

Herr Nett, ehemaliger Bewohner der Hasenhecke und Mitglied vom Verein Essbare Stadt e.V., erläutert die Ist-Situation im Fichtenwäldchen vor der Hasenhecke nach dem Windbruch. Bei der Wiederaufforstung sollte darauf Wert gelegt werden,

einen Mischwald zu schaffen, um die Widerstandsfähigkeit des Waldes bei häufiger auftretenden extremen Wetterereignissen zu steigern. 4 von 5

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat um Informationen über eine geplante Ergänzungsbepflanzung des Fichtenwaldes vor der Hasenhecke. Bei der zukünftigen Neubepflanzung sollte zwingend eine Mischbepflanzung berücksichtigt werden.

Zwei entsprechende Schriftstücke, von Herrn Nett und Herrn Winnemuth, sind zur Weiterleitung, an das Umwelt- und Gartenamt, beigelegt.

Ein weiteres Schriftstück, von Frau Weide und Herrn Hagen, zu den Baumfäll- und Aufräumarbeiten im Fichtenwäldchen, nach dem Windbruchereignis und den dadurch bedingten Schäden, ist ebenfalls zur Weiterleitung beigelegt.

5. Ruhebänk im Bereich Enkeberg

Herr Hoffmann, Bürger des Ortsteils, weist darauf hin, dass die Ruhebänk im Bereich Enkeberg zerfallen ist und er eine neue Bänk, im Gedenken an seine verstorbene Gattin, stiften möchte.

Der Ortsbeirat begrüßt und unterstützt den Wiederaufbau der zerfallenen Sitzbänk am Enkeberg. Herr Hoffmann, als Stifter, sollte an der Auswahl der Bänk beteiligt werden. Außerdem bittet der Ortsbeirat die beiden defekten Bänke vor dem Fichtenwäldchen zeitnah zu ersetzen.

Ein Schriftstück von Herrn Hoffmann an das Umwelt- und Gartenamt ist beigelegt.

6. Mitteilungen

- Geschwindigkeitsmessungen im Ortsteil: Messung am 15. Jan., Wolfsangerstraße FR Wolfsgraben: 208 gem. KFZ davon 12 Verwarnungen keine Geldbußen, höchster gemessener Wert 43 km/h. Die Verkehrserziehung wirkt in zunehmendem Maße.
- 21.03.: Jahreshauptversammlung des Fördervereins f. Stadtteilkultur um 19:30 Uhr im Landhaus Meister, u. A. auch die Jahresplanung der Aktivitäten. Alle Bürger sind herzlich dazu eingeladen.
- 22.03.: Vortrag und Podiumsgespräch im evgl. Forum Lutherplatz, Thema: Grüne Baukultur: Freiräume schaffen – Zukunft gestalten, Beginn 19 Uhr.

- 04.04.: Einladung zum 3. Unterneustadtgespräch, 19 Uhr im Hafen 17, Kassel, Ende ca. 20:30 Uhr, interessierte Bürger sind herzlich willkommen, Rückmeldungen erbeten. 5 von 5
- 14.04.: Einladung des ADFC "Motto "Mit dem Fahrrad zur Markthalle"
- 17.04.: Stadtteilarbeitskreis, Treff um 19 Uhr in der Georg-Büchner-Schule Roßpfad 14, 34125 Kassel.
- Blühstreifen in Kassel, Zuschuss erbeten, Dispo-mittel werden in der nächsten OBR-Sitzung vergeben.
- Stadtteilbücherei Fasanenhof e. V. Zuschuss erbeten aus Dispo-Mitteln, Vergabe in der nächsten OBR-Sitzung. Man würde sich über ein stärkeres Bürger-Engagement aus Wolfsanger sehr freuen. Fördermitgliedschaft-Beiträge: Erwachsene = jährlich € 25.
- Ausblick auf die Festwoche vom 9.-15.Juni 2019, 1000-jähriges Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung unserer Johannes Kirche am 6.Juni 1019.
- Sachstand neues Feuerwehrhaus: Verweis auf Bericht von Dezernent Stochla vom 22.Februar 2018.
- Sachstand SWA: Es wird noch einige Zeit dauern, ehe konstruktive Ergebnisse vorgestellt werden können, die Verhandlungen sind im Gange
- Termin für die nächste OBR-Sitzung: 12.04.2018 im Landhaus Meister

Ortsvorsteher Helmuth Brehm bedankt sich für die Ausführungen und rege Beteiligung.

Termin für die nächste Ortsbeiratssitzung:
Donnerstag, 12. April, 2018, 19.00 Uhr, Landhaus Meister

Ende der Sitzung: 21:07 Uhr

Helmuth Brehm
Ortsvorsteher

Astrid Rölke
Schriftführerin